

**SAVE THE DATE**

***Zilvinas Kempinas: DARKROOM***

**05.09.2013 – 12.01.2014**

**Labor, K20 Grabbepplatz**

Pressekonferenz: 05.09.2013, 11.00 Uhr

(gemeinsam mit *Alexander Calder – Avantgarde in Bewegung*)

Eröffnung: 04.09.2013, 20.00 Uhr am KPMG-Kunstabend

„Mir gefällt es, Situationen herzustellen, in denen Menschen mit etwas Erkennbarem und Banalem konfrontiert sind, aber dann vergessen, was sie eigentlich sehen“, beschrieb der litauische Künstler Zilvinas Kempinas einmal seine Arbeit. Für die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen hat Kempinas eine neue Installation geschaffen, bei der – in rotes Licht getaucht – Objekte und Strukturen wie Bilder in der Dunkelkammer eines alten Fotografen erscheinen. Die Assoziation verweist auf einen Zustand zwischen Auflösung im Licht und Materialisierung an einem geheimnisvollen Ort. Die Klarheit der Formen aus Aluminium und Videobändern verbindet sich mit irritierenden Erfahrungen.

Kempinas ist spätestens seit der Biennale von Venedig 2009 der internationalen Öffentlichkeit bekannt. Das Museum Tinguely in Basel widmet ihm zur Zeit eine große Überblicksausstellung. Souverän vereint der Künstler in seinen unterschiedlichen Werken Prinzipien von Konstruktivismus, Minimal Art, Op Art und Kinetik. Dies machte ihn 2007 zu einem würdigen Träger des Calder-Preises.

Seine jüngste Arbeit *DARKROOM* hat der in New York lebende Künstler (geb. 1969 in Plungė/Litauen) für das Labor, den Projektraum der Abteilung Bildung, vor Ort und in der Auseinandersetzung mit den Proportionen und anderen konkreten Gegebenheiten des Raumes realisiert. *DARKROOM* ist zeitgleich mit der Ausstellung *Alexander Calder – Avantgarde in Bewegung* (05.09.2013 bis 12.01.2014) im K20 Grabbepplatz zu sehen und zu erleben.

**Die Pressevorbesichtigung von *Zilvinas Kempinas: DARKROOM* findet im Anschluss an die Vorstellung der Ausstellung *Alexander Calder – Avantgarde in Bewegung* statt. Der Künstler Zilvinas Kempinas ist an diesem Tag anwesend. Wir bitten dringend um Akkreditierung zur Erleichterung unserer Planung vorab per E-Mail unter [presse@kunstsammlung.de](mailto:presse@kunstsammlung.de).**

Mit freundlichen Grüßen,



Gerd Korinthenberg  
Leiter Abteilung Kommunikation/Pressesprecher

STIFTUNG KUNSTSAMMLUNG  
NORDRHEIN-WESTFALEN

Grabbepplatz 5  
D-40213 Düsseldorf

K20 GRABBEPLATZ  
K21 STÄNDEHAUS  
SCHMELA HAUS

Gerd Korinthenberg  
Alissa Krusch  
Kommunikation / Presse

Tel.: + 49 (0)211.83 81-730  
Fax: + 49 (0)211.83 81-120

[presse@kunstsammlung.de](mailto:presse@kunstsammlung.de)  
[www.kunstsammlung.de](http://www.kunstsammlung.de)